

Auen-Kurier

Ortschaftszeitung von



Lützschena-Stahmeln

Nr. 08/14

• August 2014

• Kostenlos an sämtliche Haushalte

Auen-Kurier
auf einen Blick

Bekanntmachungen
Informationen
S. 2-5

Aus dem
Vereinsleben
S. 6

Sinnsprüche
Buchlesung
Verlagsbesuch
S. 7

Die Auwaldstation
im August
S. 8

Die Bibliothek
empfiehlt
S. 9

Kirchliche Feiertage
Gedenktage ...
S. 10

Mitteilungen der
Sophienkirchgemeinde
S. 10 / 11

Lebendige Luppe
aktuell
S. 12

Sonnenwendfeier am Bismarckturm und Fußball-WM



Der Bismarckturm-Verein Lützschena hatte wie jedes Jahr zur Sonnenwendfeier am 24. Juni eingeladen. Der Beginn war für 18 Uhr geplant. Das Wetter war in den vergangenen Tagen etwas unsicher, so kamen viele Besucher mit Schirm. Das war ihr Glück. Der eintretende Regenschauer führte zu einem Nebeneffekt: Ein heller doppelter Regenbogen war vor Ort zu sehen. Die Veranstalter dieser traditionellen Feier waren anfangs in Sorge, da die Teilnehmerzahl der Besucher unter den bisherigen Erwartungen blieb. Keiner hatte bei der Planung daran gedacht, dass an diesem Dienstag 24.6.2014 ein Qualifikationsfußballspiel in Brasilien stattfand. Ein sehr gut vom Bauhof gestapeltes Lagerfeuer war bereit, angezündet zu werden. Die Freiwillige Feuerwehr Lützschena war im Dienst. Die Altranstädter Dorfmusikanten spielten zünftige Blasmusik und trotz kleiner Regenwolke lockte die Musik hier und da noch jemand aus den Häusern.

Die stellvertretende Vorsitzende vom Bismarckturm-Verein, Frau Christiane Schneider, begrüßte alle Gäste und wünschte eine angenehme Sonnenwendfeier. Kaum war das Fußballspiel Uruguay gegen Italien (Uruguay hatte gewonnen) gegen 20 Uhr beendet, füllte sich der Platz vor dem Turm. So kamen zur Freude aller doch noch mehrere Besucher, sodass der Abend mit guter Verpflegung, wie immer vom Thüringer Hof, den rund 120 Besuchern Freude und Entspannung bereitete.

Man traf nette Bekannte, es gab genügend Zeit zum Plausch. Das Lagerfeuer loderte gut und hielt lange vor. Und die flotte Musik von DJ Rolli verführte auch einige zum Tanzen. Um 22 Uhr wurde die Gasflamme auf dem Turm gezündet und war in dem jetzt klaren Abendhimmel weithin sichtbar. Die letzten Besucher und Verantwortlichen verließen gegen 23:30 Uhr den Turm und den Platz davor. Die Sonnenwende war eingetreten. Der Bismarckturm-Verein weist jetzt schon darauf hin, dass die Sonnenwende 2015 wie jedes Jahr am 24.6. gefeiert wird. aneu.